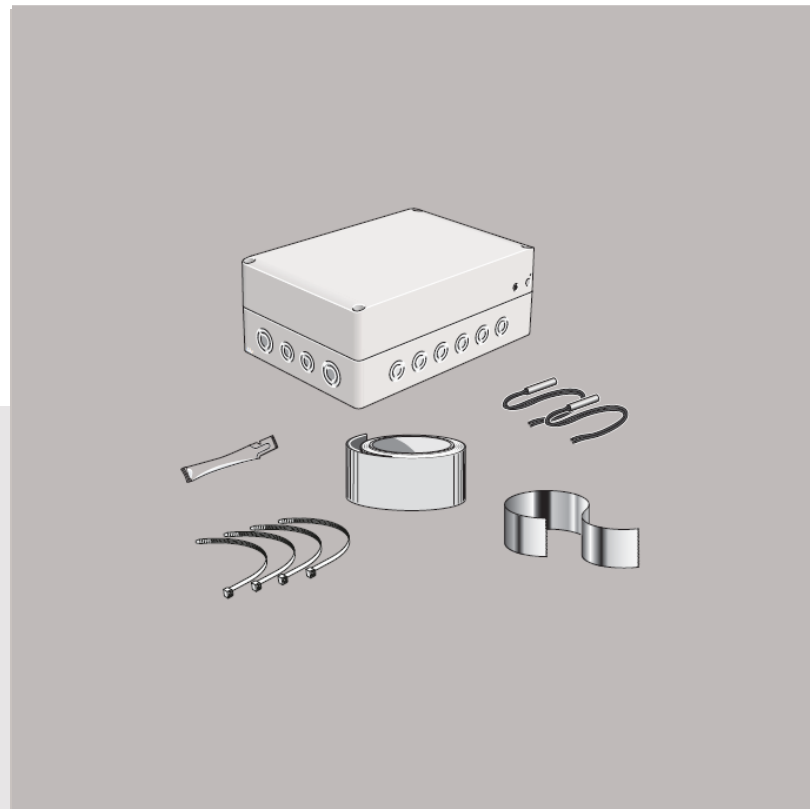


Installationshilfe Zubehörplatine AXC/ Mischventilgesteuerte Zusatzheizung



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Information	Seite 2
2. Position der Komponenten / Kurzbeschreibung	Seite 3
4. Spannungsversorgung	Seite 4
5. Anschluss der Kommunikation SMO S40	Seite 5
6. Funktion 1 Mischventilgesteuerte Zusatzheizung	Seite 6 - 11

1. Allgemeine Informationen

Diese Installationshilfe soll Sie bei der Installation Ihrer Wärmepumpenanlage unterstützen. Sie ist kein Ersatz für das jeweils Ihrer Wärmepumpe beiliegende Installateurhandbuch. Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzuziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!

Aktuelle Installateurhandbücher und die weitere technische Dokumentation finden Sie online unter der folgenden

Internetadresse:

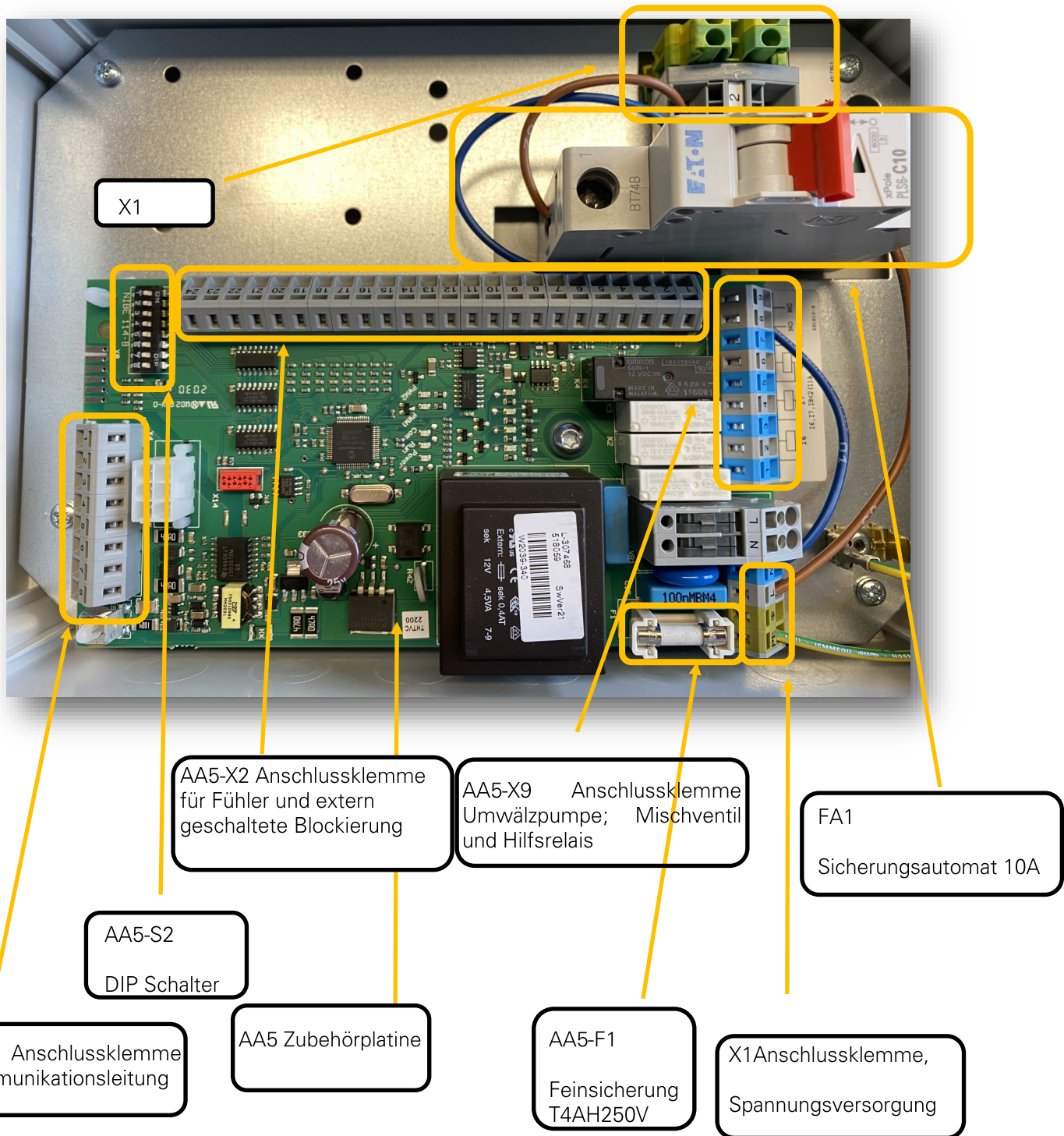
<https://fachpartner.nibe.de/dokumentation/>

2. Systemskizzen

Aktuelle Hydraulikvorschläge/ Systemskizzen finden Sie online im unserem Fachpartner-Portal unter der folgenden Internetadresse:

<https://fachpartner.nibe.de/hydrauliken>

Position der Komponenten/Kurzbeschreibung



Mit diesem Zubehör können folgende Zusatzfunktionen

regelungstechnisch realisiert werden (für jede verwendete Zubehörfunktion aus der folgenden Liste wird eine AXC Einheit benötigt):

- mischventilgesteuerte Zusatzheizung
- stufengeregelte Zusatzheizung
- zusätzliches Klimatisierungssystem
- Brauchwasserkomfort
- aktive Kühlung (Vierrohrsystem)
- Anschluss mehrerer Wärmepumpen.

AXC/Zubehörplatte AA5

Elektrischer Anschluss AXC

Hinweise!

Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem befugten Elektriker ausgeführt werden.

Bei der elektrischen Installation und beim Verlegen der Leitungen sind die geltenden Vorschriften zu berücksichtigen.

Das Hauptprodukt darf bei der Installation von AXC 30 nicht mit Spannung versorgt werden.

AXC 30 muss über einen allpoligen Schalter mit mindestens 3mm Schaltkontaktabstand installiert werden. Der Mindestkabelquerschnitt muss gemäß der verwendeten Absicherung dimensioniert sein.

Bringen Sie am betreffenden Schaltschrank eine Warnung vor externer Spannung an

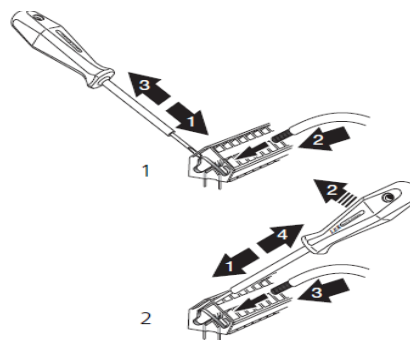


HINWEIS!

Fühler- und Kommunikationskabel dürfen nicht in der Nähe von Starkstromleitungen verlegt werden.

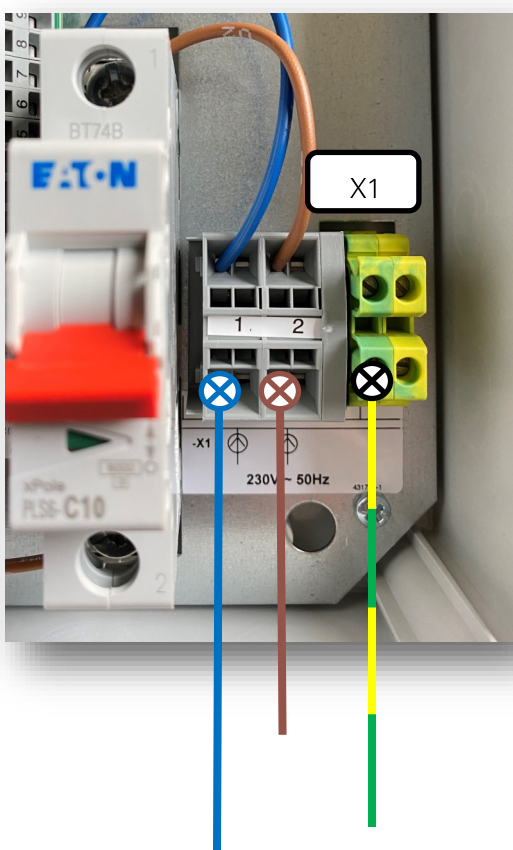
KABELARRETIERUNG

Verwenden Sie zum Lösen bzw. Befestigen von Kabeln an den Anschlussklemmen ein geeignetes Werkzeug.

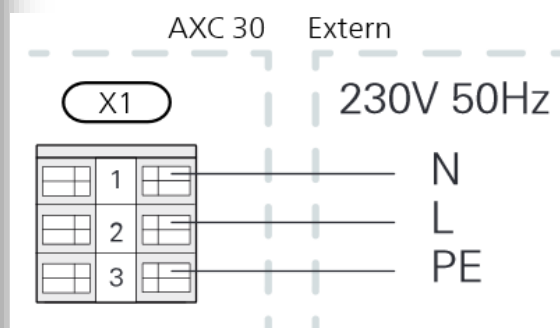


Spannungsversorgung
AXC (3 Adern)

Min. 3x1,5mm² 230V, 50 Hz
AA5-X1: 2L, 1N., 3PE

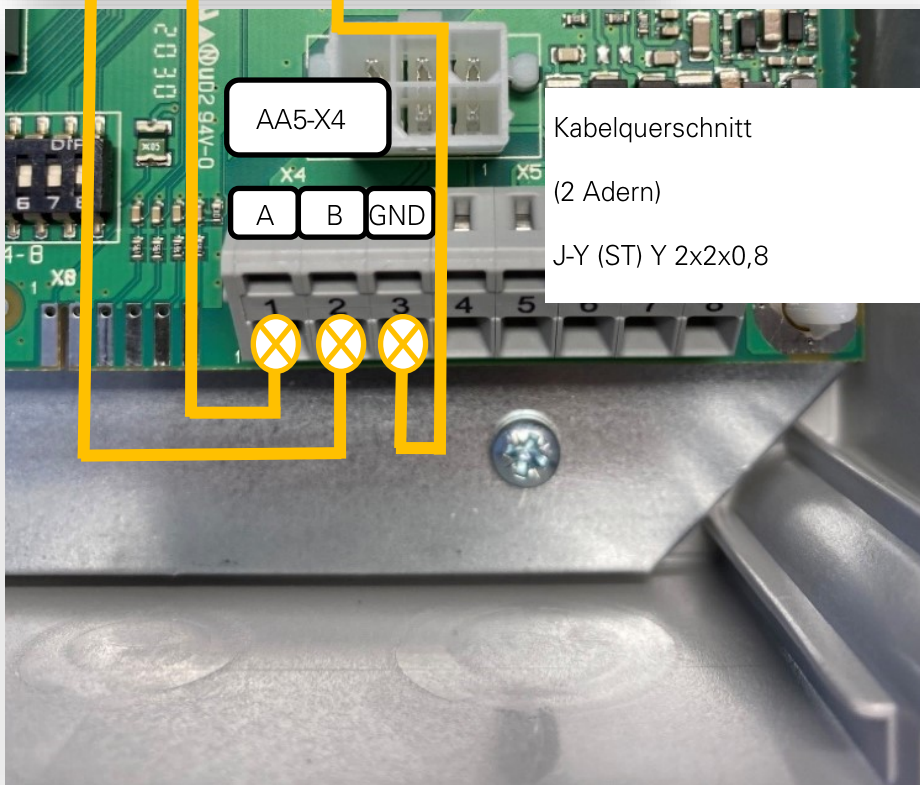
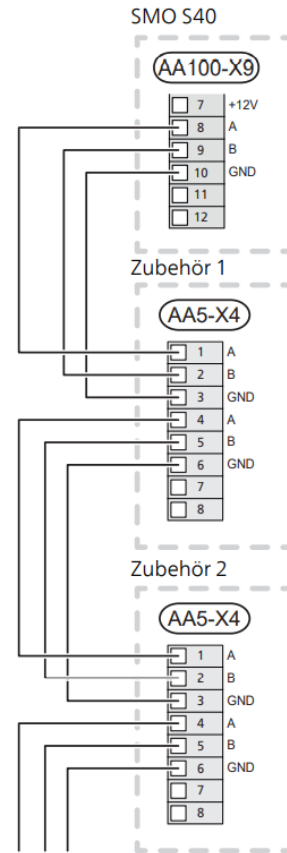
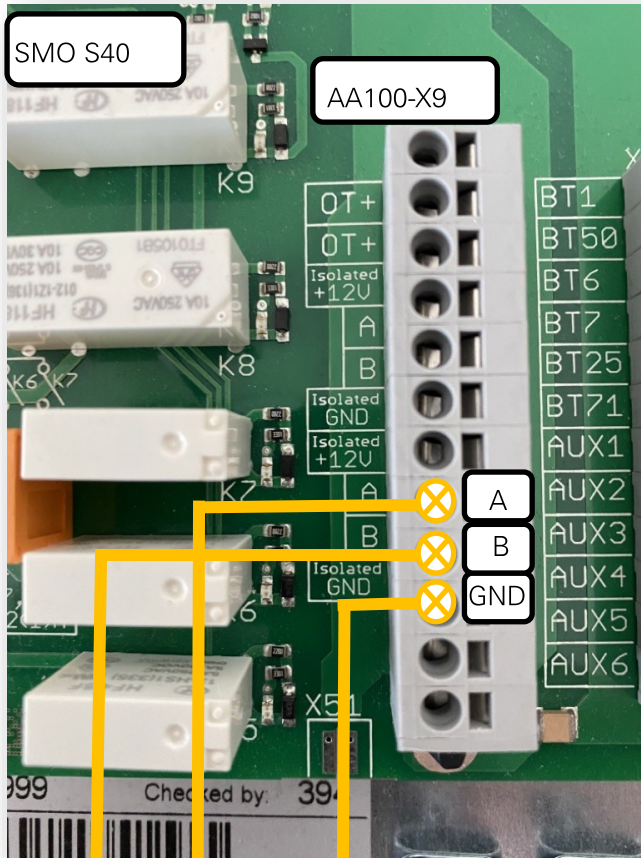


Verbinden Sie die Spannungsversorgung mit
Anschlussklemme X1



Anschluss der Kommunikationsleitung (AA5) für SMO S40

Kommunikation mit SMO S40



Funktion: Mischventilgesteuerte Zusatzheizung

Allgemeines:

Ansteuerung von externen Wärmeerzeugern über ein Mischventil

Mit dieser Funktion kann eine externe Zusatzheizung, z.B. ein Holz-,Pellets-,Öl oder Gasheizkessel bzw. Fernwärme, den Heizbetrieb unterstützen.

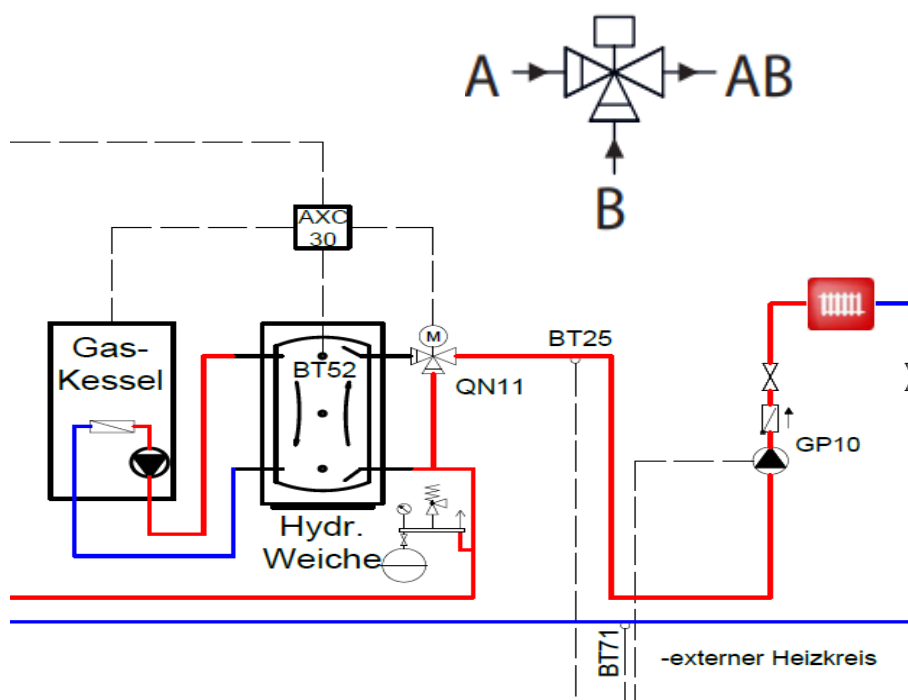
Die Inneneinheit steuert ein Mischventil (QN11) und eine Umwälzpumpe (GP10) über die Zubehörplatte in AXC. Kann die Wärmepumpe nicht die gewünschte Vorlauftemperatur (BT25) aufrechterhalten, startet die Zusatzheizung. Wenn die Heizkesseltemperatur von (BT52) den eingestellten Wert überschreitet, sendet die Inneneinheit ein Signal an das Mischventil (QN11), damit es sich von der Zusatzheizung öffnet. Das Mischventil (QN11) wird so geregelt, dass die tatsächliche Vorlauftemperatur dem theoretisch errechneten Sollwert der Inneneinheit entspricht. Wenn der Heizbedarf so weit sinkt, dass keine Zusatzheizung mehr benötigt wird, schließt sich das Mischventil (QN11) vollständig.

Rohranschluss:

Die externe Umwälzpumpe (GP10) wird am Vorlauf zum Klimatisierungssystem nach dem Fühler (BT25) platziert. Das Mischventil (QN11) wird gemäß Prinzipskizze am Vorlauf des Klimatisierungssystems nach der Wärmepumpe montiert.

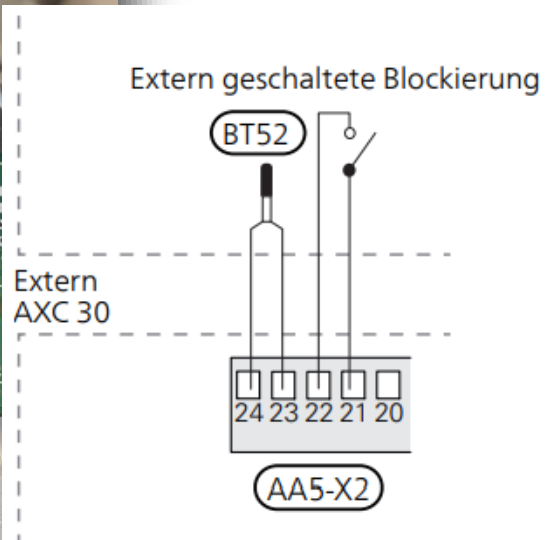
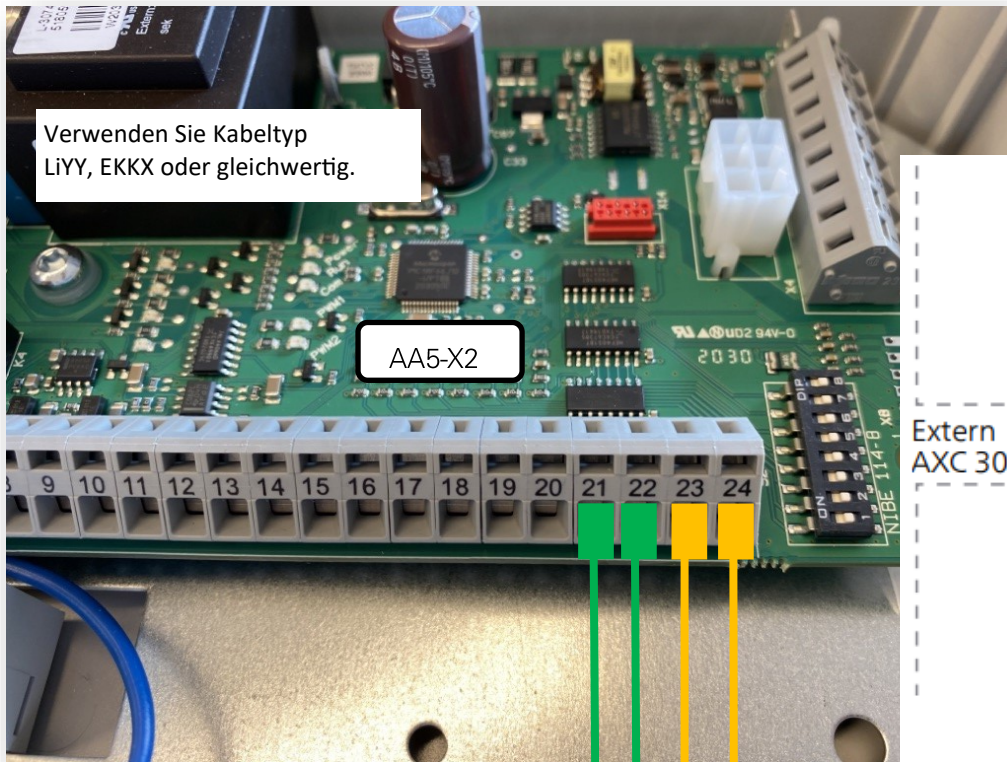
- Verbinden Sie den Wärmepumpenvorlauf mit der externen Zusatzheizung über ein T-Stück am Anschluss B des Mischventils (schließt über Schließersignal)
- Verbinden Sie den Vorlauf des Klimatisierungssystems mit dem gemeinsamen Anschluss AB des Mischventils (immer geöffnet).
- Verbinden Sie den Vorlauf von der externen Zusatzheizung mit dem Anschluss A des Mischventils (öffnet bei Öffner Signal).

Hydraulik:



Funktion: Mischventilgesteuerte Zusatzheizung

Heizkesselfühler (BT52) und extern geschaltete Blockierung



Extern geschaltete Blockierung

BT52

Heizkesselfühler (BT52)

Extern geschaltete Sperrung (beliebig)

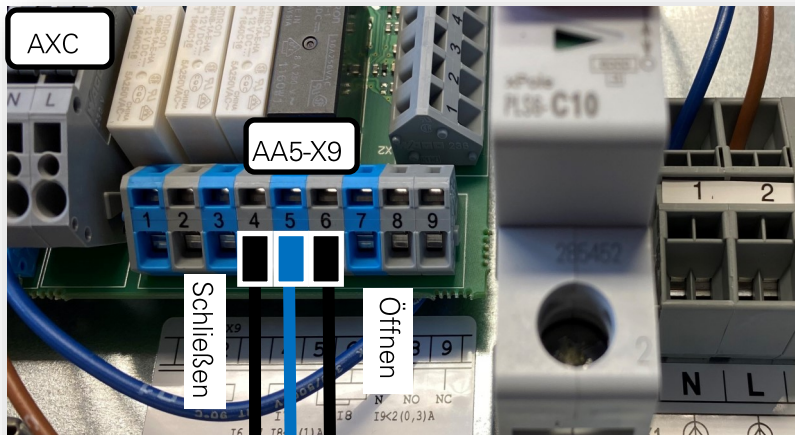
Ein externer Schaltkontakt (NO) kann mit AA5-X2:21-22 zur Blockierung der Zusatzheizung verbunden werden. Der Kontakt muss potenzialfrei sein. Bei einem geschlossenen Kontakt liegt eine Blockierung vor.

Verbinden Sie den Heizkesselfühler mit AA5-X2:23-24.

Die Anbindung der Fühler BT71(Rücklauffühler) BT25 (externer Vorlauffühler) entnehmen Sie bitte der IH SMO S40 Elektrisch oder dem Installateur Handbuch.

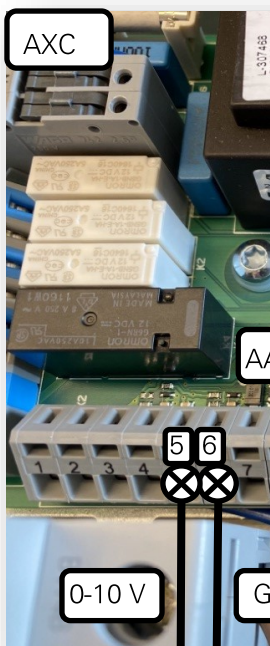
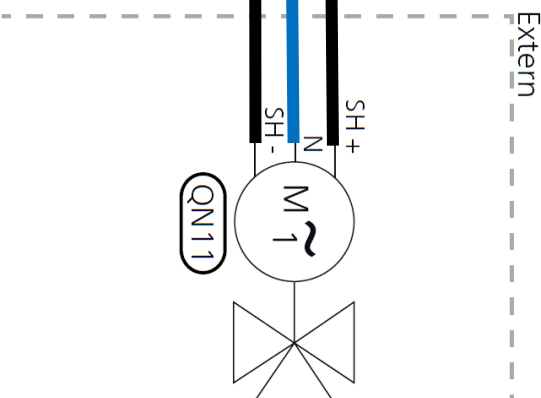
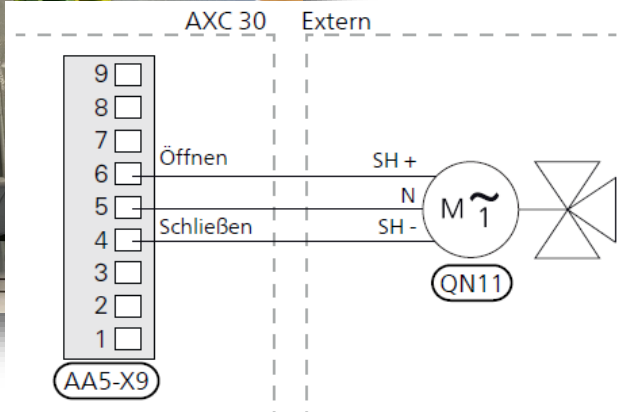
Funktion: Mischventilgesteuerte Zusatzheizung

Anschluss des Mischventils



Verbinden Sie den Mischventilmotor (QN11) mit

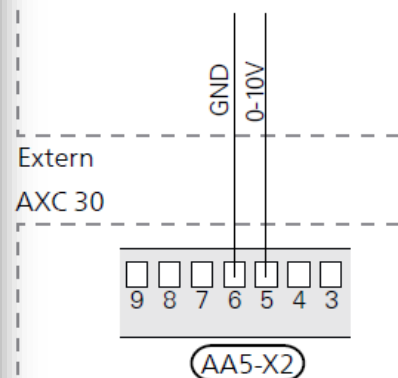
AA5-X9:6 (230V, öffnen), AA5-X9:5 (N) und AA5-X9:4 (230V, schließen).



Anschluss der Steuerung mit 0-10V für den Mischventilmotor (QN11)

Verbinden Sie einen Zweileiter vom Typ LiKK, EKKX oder gleichwertig mit

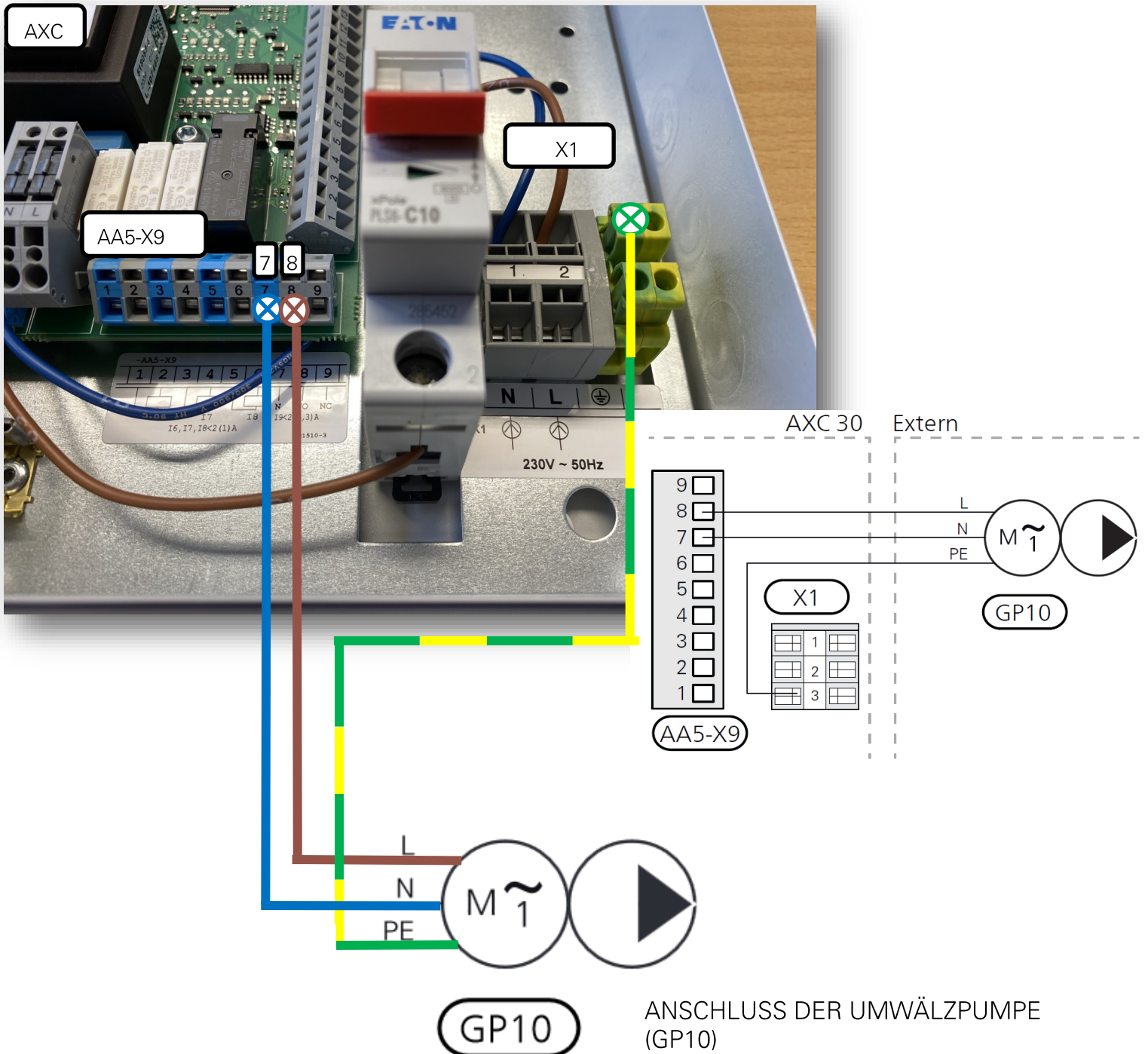
AA5-X2:5 (0-10 V) und AA5-X2:6 (GND).



Bei 0 V ist das Mischventil geschlossen.

Funktion: Mischventilgesteuerte Zusatzheizung

Anschluss der Umwälzpumpe (GP10)



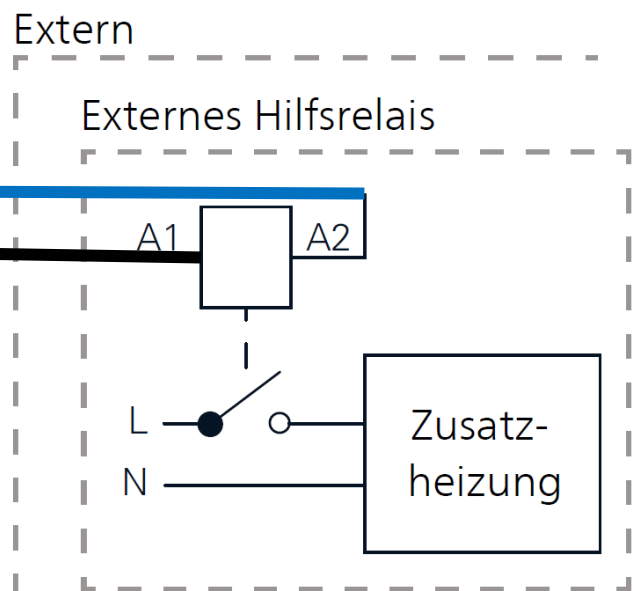
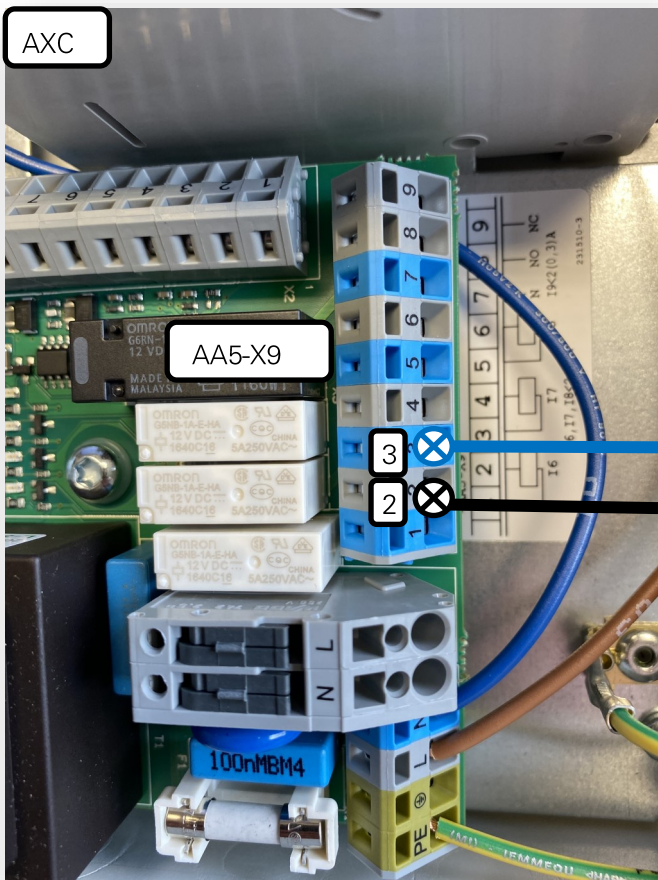
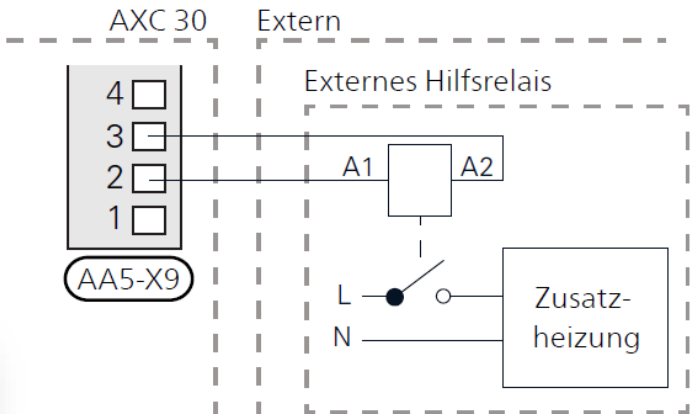
ANSCHLUSS DER UMWÄLZPUMPE (GP10)

Verbinden Sie die Umwälzpumpe (GP10) mit AA5-X9:8 (230V), AA5-X9:7 (N) und X1:3 (PE)

Funktion: Mischventilgesteuerte Zusatzheizung

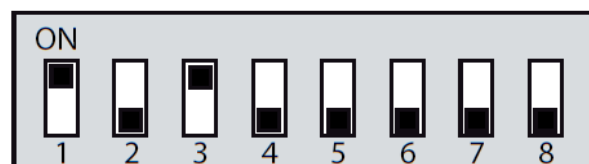
Anschluss des Hilfsrelais der Zusatzheizung und DIP Schalter Stellung

Verbinden Sie das Hilfsrelais für die Ein- und Ausschaltung der Zusatzheizung mit AA5-X9:2 (230V) und AA5-X9:3 (N).



DIP-SCHALTER

Der DIP-Schalter (S2) an der Zubehörplatine (AA5) ist wie folgt einzustellen.



Funktion: Mischventilgesteuerte Zusatzheizung

Programmeinstellungen

Die Programmeinstellung von AXC kann per Startassistent oder direkt im Menüsystem vorgenommen werden.

STARTASSISTENT

Der Startassistent erscheint bei der ersten Inbetriebnahme nach der Wärmepumpeninstallation. Dieser kann über **Menü 7.7** aufgerufen werden.

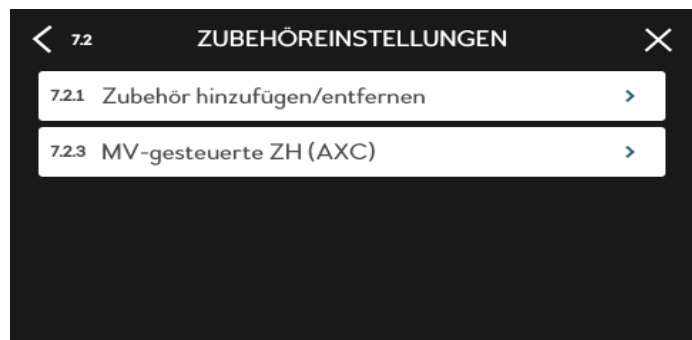
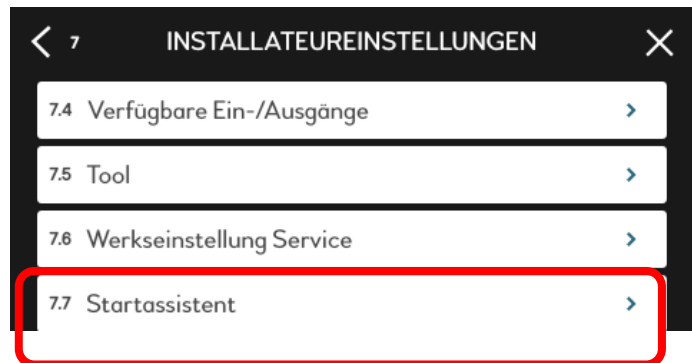
MENÜSYSTEM

Wenn Sie nicht alle Einstellungen über den Startassistent vornehmen oder eine Einstellung ändern wollen, können Sie das Menüsystem nutzen.

Über **Menüpunkt 7.2.1** können Sie die Funktion aktivieren oder deaktivieren.

Über den **Menüpunkt 7.2.3** können Sie verschiedene Einstellungen der Mischventilgesteuerten Zusatzheizung vornehmen :

- Zusatzheizung mit Vorrang
- Minimale Laufzeit
- Mischventileinstellungen



ACHTUNG!

Siehe auch Installateurhandbuch für das Hauptprodukt.

NIBE Systemtechnik GmbH
Am Reiherpfahl 3
29223 Celle
Tel: 05141/7546-0
info@nibe.de
www.nibe.de

Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzuziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!